

**Bezirksamtsvorlage Nr. 727**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 12.11.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3194/V, Beschluss vom 18.11.2021 betrifft:

**Öffentliche Räume attraktiver machen - mehr Sitzbänke für Mitte**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Öffentliche Räume attraktiver machen - mehr Sitzbänke für Mitte**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Öffentliche Räume attraktiver machen - mehr Sitzbänke für Mitte

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2021 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3190/V):

Das Bezirksamt wird ersucht, im öffentlichen Straßenraum zusätzliche Bänke aufzustellen. Wenn nötig soll beim Senat darauf hingewirkt werden, dass entsprechende Programme aufgestockt werden. Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Aufstellung neuer Bänke in Grünanlagen auch Tisch-Bank Kombinationen aufzustellen.

Das Bezirksamt hat am 12.11.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Sitzbänke im öffentlichen Raum erfüllen viele wichtige Funktionen. Gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen sind Sitzbänke wichtig, um überhaupt zu Fuß unterwegs sein und dabei die nötigen Pausen einlegen zu können. Sitzbänke sind damit integraler Teil der Verkehrswende und dienen als „Tankstellen“ für Ruhe und neue Energie für Menschen zu Fuß.

Das Straßen- und Grünflächenamt Mitte hat daher ein „Bänke-Programm“ aufgesetzt mit dem Ziel, 300 neue Bänke im öffentlichen Straßenland des Bezirks aufzustellen. Bei der Wahl der Standorte hat das Straßen- und Grünflächenamt die zehn bezirklichen Stadtteilkoordinationen, den Mobilitätsrat und auch die Seniorenvertretung einbezogen. Mit der Aufstellung der Bänke im öffentlichen Straßenland soll zuvorderst die Möglichkeit geschaffen werden, auf Wegen zu Fuß zu pausieren, was die Reichweite vieler Menschen und die Teilhabe am öffentliche Leben erleichtert. Die Bänke sind damit auch Teil der Verkehrswende-Strategie des Bezirks, weil sie die Mobilität zu Fuß gerade auch von Älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen fördern. Auch der Boulevard Unter den Linden wurde mit neuen Sitzbänken ausgestattet. Bänke in Grünanlagen werden aus den Unterhaltungsmitteln erneuert. Dort wo es möglich ist, werden auch abgebaute und wieder instandgesetzte Sitzbänke in Grünanlagen positioniert. Bei Neuplanungen werden auch Tisch-Bank-Kombinationen berücksichtigt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den 06.11.2024

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger